

Ergebnisübersicht: Befragung von Psychotherapeuten in Ausbildung

Vorbemerkung

Die Befragung der Psychotherapeuten¹ in Ausbildung (PiA) erfolgte im Rahmen der bundesweiten Angestelltenbefragung durch die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) 2013. Die Fragen bezogen sich auf die Durchführung der Praktischen Tätigkeit I.

Die PiA wurden über die Landespsychotherapeutenkammern angesprochen. Nicht alle Landespsychotherapeutenkammern verfügen über Meldedaten aller angehenden Psychotherapeuten, da nur in einigen Landespsychotherapeutenkammern eine freiwillige oder eine Pflichtmitgliedschaft für diese besteht. Die Beteiligung an der Befragung variiert daher zwischen den verschiedenen Landespsychotherapeutenkammern. Bei der Bewertung der Ergebnisse sollte dies berücksichtigt werden.

Stichprobe

- Insgesamt haben 1.067 PiA an der Befragung teilgenommen.
- Das mittlere Alter der Befragten beträgt 34 Jahre.
- 82 Prozent der Befragten sind Frauen.
- Die PiA wurden über die Landespsychotherapeutenkammern angesprochen. Da PiA nicht in allen Landespsychotherapeutenkammern Mitglied sind², ist die Stichprobe ungleich über die verschiedenen Landespsychotherapeutenkammern verteilt (Tabelle 1).

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten sowohl für männliche als auch für weibliche Personen.

² Beispielsweise besteht für PiA in Hessen eine Pflichtmitgliedschaft, in Baden-Württemberg eine freiwillige Mitgliedschaft, während sie in Nordrhein-Westfalen keine Angehörigen der Kammer sein können.

Tabelle 1: Verteilung der Befragungsteilnehmer nach Landespsychotherapeutenkammern



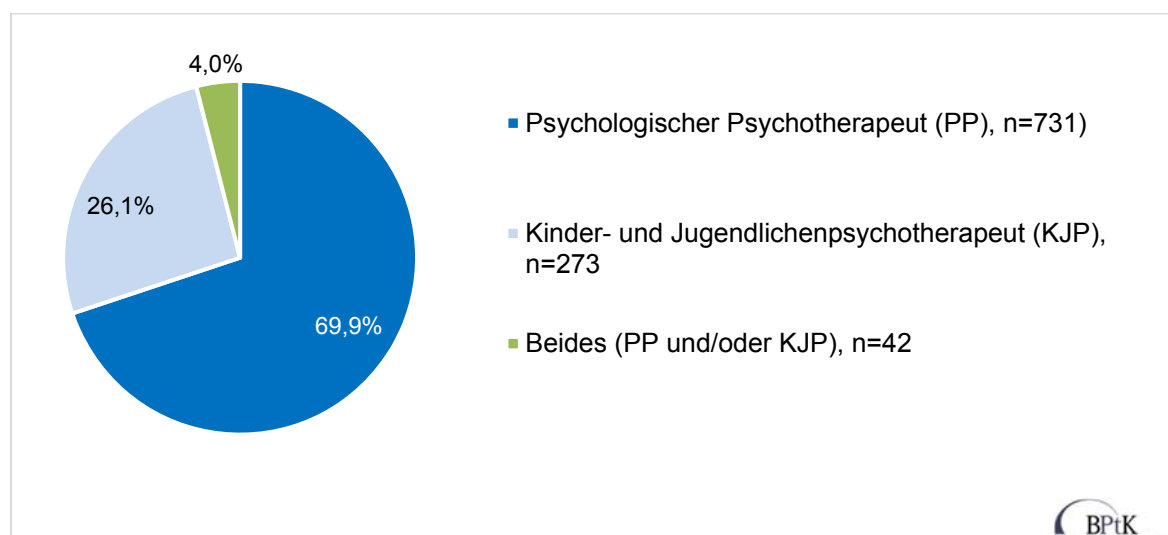
Landespsychotherapeutenkammer	n	%
Baden-Württemberg	91	8,5
Bayern	280	26,2
Berlin	13	1,2
Bremen	10	0,9
Hamburg	77	7,2
Hessen	281	26,3
Niedersachsen	171	16,0
OPK	1	0,1
Rheinland-Pfalz	53	5,0
Saarland	9	0,8
Schleswig-Holstein	81	7,6
Gesamt	1.067	100,0

Quelle: Angestelltenbefragung der BPTK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung

Angestrebter Ausbildungsabschluss

- Die Mehrheit der befragten PiA strebt einen Abschluss als Psychologischer Psychotherapeut (PP) an (70 Prozent), 30 Prozent eine Approbation als Kinder- und/oder Jugendlichenpsychotherapeut³ (KJP) (Abbildung 1).

Abbildung 1: Angestrebter Ausbildungsabschluss



Quelle: Angestelltenbefragung der BPtK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung

Alter bei Ausbildungsbeginn und bei Ausbildungsabschluss

- Das durchschnittliche Alter der befragten PiA bei Ausbildungsbeginn beträgt rund 30 und bei voraussichtlichem Ausbildungsabschluss rund 35 Jahre.

Tabelle 2: Alter der Befragten bei Ausbildungsbeginn und Ausbildungsabschluss

Ausbildung zum	Ausbildungsbeginn (Alter m/w)	Ausbildungsabschluss (voraussichtliches Alter m/w)
Psychologischen Psychotherapeuten (PP)	30 Jahre	35 Jahre
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP)	31 Jahre	36 Jahre
PP und/oder KJP	29 Jahre	33 Jahre

Quelle: Angestelltenbefragung der BPtK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung

³ Bei der Frage nach dem angestrebten Ausbildungsabschluss waren Mehrfachnennungen erlaubt. Bei Befragten, die beide Ausbildungsabschlüsse (PP, KJP) angekreuzt haben, ist nicht bekannt, ob eine Doppelapprobation oder eine KJP-Abrechnungsgenehmigung zusätzlich zum Abschluss als PP gemäß einer entsprechenden Vereinbarung mit der KBV angestrebt wird.

Vollzeit- oder Teilzeitausbildung

- Rund zwei Drittel der Befragten machen eine Teilzeitausbildung.

Tabelle 3: Anteil der Befragten in Vollzeit- bzw. Teilzeitausbildung nach angestrebtem Ausbildungsabschluss



Ausbildung zum	Vollzeitausbildung	Teilzeitausbildung
Psychologischen Psychotherapeuten (PP)	36 % (n = 263)	64 % (n = 464)
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP)	31 % (n = 84)	69 % (n = 189)
PP und/oder KJP	46 % (n = 19)	54 % (n = 22)

Quelle: Angestelltenbefragung der BPTK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung

Vergütung (brutto) während der Praktischen Tätigkeit I

- Befragte in Ausbildung zum PP während der Praktischen Tätigkeit I verdienen im Mittel 800 Euro brutto, Befragte in Ausbildung zum KJP während der Praktischen Tätigkeit I knapp 500 Euro brutto.
- Die Hälfte der Befragten in Ausbildung zum PP verdient während der Praktischen Tätigkeit I bis zu 500 Euro (Median), während die Hälfte der Befragten in Ausbildung zum KJP nur bis zu 160 Euro (Median) verdient.

Tabelle 4: Bruttoeinkommen der Befragten während der Praktischen Tätigkeit nach angestrebtem Ausbildungsabschluss in Stufen



Ausbildung zum	Keine Vergütung	bis 400 €	> 400 bis 1000 €	> 1.000 bis 2.000 €	> 2.000 bis 3.000 €	> 3.000 bis 4.000 €
Psychologischen Psychotherapeuten (PP)	13 % (n = 92)	27 % (n = 186)	33 % (n = 224)	19 % (n = 133)	4 % (n = 30)	3 % (n = 20)
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP)	45 % (n = 108)	30 % (n = 73)	10 % (n = 23)	8 % (n = 19)	4 % (n = 10)	3 % (n = 7)
PP und/oder KJP	24% (n=8)	21 % (n = 7)	32 % (n = 11)	15 % (n = 5)	6 % (n = 2)	3 % (n = 1)

Quelle: Angestelltenbefragung der BPTK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung

Sozialversicherung und Berufshaftpflicht während der Praktischen Tätigkeit

- 61 Prozent der Befragten in Ausbildung zum PP und 39 Prozent der Befragten in Ausbildung zum KJP waren während ihrer Praktischen Tätigkeit I sozialversichert. Die Frage nach dem Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung während der Praktischen Tätigkeit wurde von ca. 30 Prozent der Befragten bejaht beziehungsweise war im Durchschnitt 40 Prozent der Befragten unbekannt.

Tabelle 5: Vorhandensein einer Sozialversicherung und Berufshaftpflichtversicherung während der Praktischen Tätigkeit nach angestrebtem Ausbildungsabschluss



Ausbildung zum	Sozialversicherung Ja	Berufshaftpflicht- versicherung Ja/weiß nicht
Psychologischen Psychotherapeuten (PP)	61 % (n = 428)	35 % (n = 247)/45 % (n = 311)
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP)	39 % (n = 96)	31 % (n = 77)/37 % (n = 91)
PP und/oder KJP	54 % (n = 19)	31 % (n = 11)/37 % (n = 13)

Quelle: Angestelltenbefragung der BPTK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung

Aufgabenspektrum während der Praktischen Tätigkeit I

- Die Befragten übernehmen während der Praktischen Tätigkeit I ein breites Spektrum an Aufgaben von der Durchführung von Diagnostik und Anamnesen bis hin zur Erstellung von Entlassungsberichten.

Tabelle 6: Aufgabenspektrum während der Praktischen Tätigkeit I nach angestrebtem Ausbildungsabschluss



	PP		KJP		PP und/oder KJP		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Hospitation bei Diagnostik	367	52,5	201	80,7	20	57,1	588	59,8
Durchführung psycholog. Tests	625	89,4	224	90,0	34	97,1	883	89,8
Anamnese	666	95,1	211	84,7	33	94,3	910	92,5
Strukturierte Befunderheb.	619	88,6	189	75,9	32	91,4	840	85,5
Hospitation b. Behandlung	415	59,5	168	67,5	22	62,9	605	61,6
Behandlungsplanung	636	91,1	187	75,1	26	74,3	849	86,5
Co-Therapeut/in Einzeltherapie	221	31,6	125	50,4	12	34,3	358	36,5
Selbstständige Durchführung Einzeltherapie	683	97,7	179	71,9	34	97,1	896	91,1
Co-Therapeut/in Gruppentherapie	448	64,2	142	57,3	23	65,7	613	62,5
Selbstständige Durchführung Gruppentherapie	618	88,5	102	41,1	33	94,3	753	76,8
Kodierung Diagnosen	558	80,1	166	66,7	23	65,7	747	76,1
Dokumentation erbrachter Leistungen	461	66,0	97	39,1	24	68,6	582	59,3
Mitwirkung Entlassungsberichte	438	62,8	158	63,5	22	62,9	618	62,9
Selbstständiges Verfassen Entlassungsberichte	519	74,4	161	64,7	22	62,9	702	71,5

Quelle: Angestelltenbefragung der BPTK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung

Fachliche Anleitung während der Praktischen Tätigkeit I

- Die fachliche Anleitung während der Praktischen Tätigkeit I erfolgt zu jeweils ca. 30 Prozent durch einen PP oder einen Facharzt mit psychotherapeutischer Weiterbildung.

Tabelle 7: Fachliche Anleitung während der Praktischen Tätigkeit I nach angestrebtem Ausbildungsabschluss



	PP		KJP		PP und/oder KJP		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
PP	283	40,4	35	14,1	16	45,7	334	34,0
KJP	0	0,0	45	18,1	0	0,0	45	4,6
Facharzt/-ärztin mit psychotherapeutischer Weiterbildung	186	26,6	75	30,2	5	14,3	266	27,1
Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.-Päd etc.	86	12,3	54	21,8	11	31,4	151	15,4
Facharzt/-ärztin ohne psychotherapeutische Weiterbildung	47	6,7	9	3,6	0	0,0	56	5,7
Andere Berufsgruppe	13	1,9	10	4,0	0	0,0	23	2,3
Keine fachliche Anleitung	85	12,1	20	8,1	3	8,6	108	11,0
Gesamt	700	100,0	248	100,0	35	100,0	983	100,0

Quelle: Angestelltenbefragung der BPTK, 2013, Modul Befragung der Psychotherapeuten in Ausbildung